

Oberlangenegg

Dach über Eisbahn – jetzt fehlt noch Bewilligung

Die Kunsteisbahn Oberlangenegg soll saniert werden und ein festes Dach bekommen. Falls die notwendige Umzonung bei Kanton und Gemeinde rechtzeitig bewilligt ist, fahren bereits diesen Sommer die Bagger auf.

Die 1995 gebaute Kunsteisbahn im inneren Kreuzweg, Oberlangenegg, ist in die Jahre gekommen. Zudem ist sie nicht mit einem festen Dach überdeckt. «Der Untergrund der Anlage ist uneben und nicht isoliert. Das führt dazu, dass wir nicht nur die Bahn, sondern auch den Boden darunter gefrieren müssen.» Damit nennt Peter Oesch, Präsident des Eishockeyclubs Oberlangenegg (EHCO), dem die heutige Eisbahn gehört, einen der Hauptgründe für die geplante Erneuerung der Anlage. Beim projektierten Dach gehe es in erster Linie darum, Energie und damit auch Stromkosten zu sparen. «Zudem haben wir dadurch weniger wetterbedingte Ausfälle und können so mehr Einnahmen generieren», erläutert Oesch weiter. Ein kompletter Neubau – etwa der Garderoben und der Eismaschine – sei aber aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nicht unbedingt sinnvoll. Vielmehr sollen die bereits bestehenden Infrastrukturen weiterhin genutzt werden, indem sie in das Sanierungskonzept eingebunden werden.

Planung und Finanzierung fortgeschritten

Sowohl die Planung wie auch die Finanzierung des Projekts sind weit fortgeschritten. Trägerschaft der sanierten Eisbahn soll nicht mehr der EHCO, sondern die neu zu gründende 3H44 AG sein (siehe Kasten). Sowohl Privatpersonen, als auch die Eishockeyklubs, welche die Anlagen benutzen, haben zahlreiche Interessenbekundungen zur Zeichnung von Aktien unterschrieben. «Und auch die Gemeinden der Region sind bereit, sich mit namhaften Beiträgen an der Anlage zu beteiligen, wollen aber zumindest teilweise im Gegenzug auch im Verwaltungsrat Einsitz nehmen», erklärt Oesch. Konkret haben zehn Gemeinden eine Zusage erteilt. Die neue AG werde nach ihrer Gründung daher sehr breit aufgestellt sein und der EHCO als einer von vielen Aktionären Mitbesitzer der erneuerten Anlage sein. Zusammen mit einem à-fonds-perdu-Beitrag des kantonalen Sportfonds, einem zinslosen Darlehen der kantonalen Volkswirtschaftsdirektion Beco sowie einer Finanzierungszusage der AEK Bank 1826 sei die Finanzierung des 2,4 Millionenprojekts nun weitgehend gesichert. «Wir sind aber nach wie vor nicht auf Rosen gebettet und auf jeden Franken angewiesen», betont Peter Oesch. Weitere Aktienzeichnungen seien deshalb nach wie vor erwünscht. Auch Firmen, welche in der neuen Anlage attraktive Werbeflächen kaufen möchten, seien herzlich eingeladen, sich zu melden.

Oberlangenegger Bürger entscheiden

Bevor aber die Bagger auffahren können, stehen noch zwei gewichtige Entscheide der Standortgemeinde Oberlangenegg aus. Das sei zum einen die Zustimmung der Oberlangenegger Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Beitrag zur Aktienzeichnung im Umfang von 70 000 Franken. «Ebenso muss die Gemeindeversammlung noch über eine Teilumzonung des Areals abstimmen», erläutert Oesch. Dies, weil das neue Dach über die bereits bestehende Sportzone hinausragen werde. Ziel sei, dass die Gemeinde Oberlangenegg die Umzonung im Januar an die kantonalen Behörden zur Vorprüfung geben könne. «Wir hoffen, dass die kantonalen Behörden das Projekt zügig prüfen und nicht sämtliche Fristen ausreizen, damit die Gemeindeversammlung im Frühsommer über die Umzonung abstimmen kann», betont er. Denn sonst käme der Bau der neuen Anlage zeitlich sehr stark in die neue Hockeysaison 2017–2018.



Eine grosse Schar Kinder trainiert derzeit auf der sanierungsbedürftigen Kunsteisbahn in Oberlangenegg im Eishockey-Nachwuchsbereich.

Eigenständige AG

Ziel ist es, die Kunsteisbahn eigenständig in einer Aktiengesellschaft (3H44 AG) zu führen. 3H44 steht für Herz, Härte und Hingabe. Ohne diese drei Eigenschaften kann im Eishockey nichts erreicht werden. Die 44 steht für die Rückennummer jenes Spielers, der auf der Kunsteisbahn Oberlangenegg und in seiner ganzen Karriere diese Werte verkörpert hat wie kein anderer; den viel zu früh verstorbenen Walter «Walä» Gerber. Mehr Infos sowie das Formular für die Unterzeichnung von Interessenbekundungen zur Zeichnung von Aktien sind unter www.3h44ag.ch zu finden.